

Hoffnung für überforderte Schüler und Lehrer?

Stadt unterstützt Resilienzprojekt

Um Resilienzförderung bei Schülern und Lehrern auch in Riesa zu ermöglichen, hat das Amt für Bürgerservice und Bildung der Stadtverwaltung den Psychotherapeuten Dr. Rolf Johnen für Sonnabend, 16. März, zu einem Einführungsvortrag zu seinem Projekt „Seite an Seite: Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche“ eingeladen.

Laute Klassen, schwer zu „bändigende“ Kinder, tägliche Überforderung: Nicht nur Lehrer und Lehrerinnen, Erzieherinnen und Erzieher können „ein Lied davon singen“. Was

tun? Dr. Johnens von zahlreichen Wissenschaftlern unterstütztes Projekt bewirkte in den vergangenen Jahren erstaunliche Ergebnisse in Bezug auf mehr Ruhe und Ausgeglichenheit in Schulklassen. Darin widmen Erwachsene auf spezielle Weise über einen bestimmten Zeitraum hinweg den Kindern jeweils einzeln Zeit und vor allem ihre volle Aufmerksamkeit.

„Die Schülerinnen und Schüler waren von Anfang an motiviert dabei“, so Susanne Bremicker, Rektorin aus Bad Liebenzell. „Sie kamen jedes Mal fröhlich

in den Unterricht zurück und erinnerten sich gegenseitig an bewusstes Atmen oder Rituale, wenn Stresssituationen aufkamen.“ Erforderlich ist seitens der Erwachsenen für diese Art der Begegnung keine pädagogische Ausbildung, sondern lediglich die Teilnahme an einem kostenlosen Einführungskurs. „Seite an Seite“ wurde mit dem Ehrenamtspreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet und erhielt 2022 einen von sieben start-social-Bundespreisen. Details können Interessierte unter www.sas-calw.de finden. K.S.